

# Einleitung.

## Erster Cursus.

### §. 1. Horizont. Himmelsgegend. Gestalt der Erde.

1) Im freien Felde erscheint uns die Erdoberfläche als eine vom Himmel überwölbte Scheibe; der Kreis, in welchem der Himmel die Erde ringsum scheinbar berührt, heißt Horizont oder Gesichtskreis.

2) Man unterscheidet 4 Himmelsgegenden: Morgen, Osten — Mittag, Süden — Abend, Westen — Mitternacht, Norden.

Wie kann man im Freien die Himmelsgegenden bestimmen? (Sonne, Polarstern, Compaß.)

3) Die Bewegung der Sonne von O. nach W. und die Scheibengestalt der Erde sind nur scheinbar; die Erde ist kugelförmig (Reisen um die Erde; von fernen Gegenständen erscheint das Höchste zuerst). Eine kugelförmige Abbildung der Erde heißt Globus.

Welches ist der Unterschied zwischen Globus und Charte?

### §. 2. Bewegung der Erde. Erdlinien. Zonen.

1) Die Erde bewegt sich in 24 Stunden einmal von W. nach O. um sich selbst, d. h. sie dreht sich um eine feste gerade Linie (Axe), welche man sich durch ihren Mittelpunkt gezogen denkt. Daher kommt der Wechsel von Tag und Nacht. Außerdem bewegt sich die Erde jährlich einmal um die Sonne, daher der Wechsel der Jahreszeiten.

2) Die Endpunkte der Axe heißen Nord- und Südpol. Eine Kreislinie von W. nach O. um die Erde gezogen, von beiden Polen gleichweit entfernt, theilt die Erde in die N. und S. Halbkugel; diese Linie heißt Aequator oder Gleiches. Auf jeder Seite desselben zieht man noch 90 ihm gleichlaufende oder Parallelkreise bis zu jedem Pole, im Ganzen 180, welche gegen die Pole immer kleiner werden, so daß der 90ste mit dem Pole zusammenfällt, also zu einem Punkte wird. Jeder Parallelkreis ist von dem anderen 15 Meilen entfernt.